

An alle Klientinnen und Klienten
der Spitex Gossau

Gossau, 17. März 2020

Ankündigung infolge Pandemie Coronavirus

Geschätzte Klientinnen und Klienten
Sehr geehrte Angehörige

Sie werden durch unsere Spitex betreut. Wir sind, je nach Bedarf, täglich für Sie da. In der aktuell „ausserordentlichen Lage“ muss alles unternommen werden um die schnelle Ausbreitung des Coronavirus zu verhüten. Dazu hat das Bundesamt für Gesundheit Empfehlungen erlassen, welche auch für die Pflege zu Hause einschneidende Konsequenzen haben:

- Der Sicherheitsabstand von 2 Metern kann selbstredend bei der Pflege nicht eingehalten werden. Um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren werden die Hygienemassnahmen intensiviert (Gesichtsmasken) und die Dauer der Einsätze per sofort auf ein notwendiges Minimum von 15 Min. beschränkt werden.
- Leider müssen wir uns auch auf den Fall vorbereiten, dass Mitarbeitende krank werden. Da das BAG davon ausgeht, dass die an Corona erkrankten Pflegefachpersonen 2 Wochen zu Hause bleiben müssen, könnte es bei der Versorgung zu ernsthaften personellen Engpässen kommen. Aus diesem Grund möchten wir Sie vorinformieren, dass wir gezwungen sein könnten, Dienstleistungen zu kürzen.
- Damit wir die Schwerkranken und Alleinstehenden versorgen können, bitten wir um Unterstützung. Informieren Sie uns, falls Sie Angehörige, Nachbarn oder andere Personen haben, die Sie im Notfall betreuen könnten. Teilen Sie uns mit, wer welche Aufgabe übernehmen kann. Sie und eventuell auch Ihre Angehörigen werden von unseren Pflegenden zu diesem Thema befragt.
- In dieser Situation erachten wir es als sinnvoll, wenn wir mit einem Schlüssel Zugang zu Ihrer Wohnung hätten, so können wir jederzeit flexibel die gewünschte Dienstleistung erfüllen.
- Sollten bei Ihnen Anzeichen einer Infektion des Coronavirus zeigen, sind wir verpflichtet, vorausgesetzt der Allgemeinzustand lässt dies zu, sie unverzüglich zu isolieren, den Hausarzt zu informieren und die Überwachung sicher zu stellen. Der Arzt entscheidet über das weitere Vorgehen.
- Liegt eine Coronavirus-Erkrankung vor werden die Pflegenden mit Schutzkleidung arbeiten müssen.

Welche Massnahmen müssen bei akutem Personalausfall getroffen werden:

- Triage - Einteilung nach Prioritäten
- Wichtige Tätigkeiten wie: Medikamente richten und verabreichen, Spritzen, Infusionen, Wundpflege, Palliative Versorgung, Beurteilung des Zustandes und Kontrollbesuche stehen im Vordergrund.
- Auf die Terminwünsche der Klienten kann nicht mehr eingegangen werden. Ausschlaggebend für den Zeitpunkt des Besuches sind die fixen Abgabezeiten für Medikamente, Spritzen etc. Alle übrigen pflegerischen Aufgaben finden im Laufe des Tages statt. Es gibt keine fixen Zeiten mehr.
- Reduktion der Einsätze auf 15 Minuten pro Tag und Klient.
- Klienten, die anderweitig versorgt werden, können unsere Organisation entlasten.
- Die telefonische Erreichbarkeit könnte erschwert oder nur eingeschränkt möglich sein.

Weiter zu beachten:

- für die Hilfe zu Hause (Haushalthilfe etc.) ist die pro Senectute Gossau – St. Gallen Land zuständig (Tel. 071 388 20 50)
- für das Menu Mobil/ Mahlzeitendienst ist das Altersheim Schwalbe zuständig (Tel: 071 388 12 88)
- Orientieren Sie sich zum Thema bei der Stadt Gossau und der Gemeinde Andwil

Liebe Klientinnen und Klienten, die Spitex Gossau wird alles unternehmen um Sie durch die schwierige Zeit zu begleiten und vertraut dabei auch auf Ihre Solidarität und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüssen

Spitex Gossau



Esther Koller, Geschäftsleiterin
esther.koller@spitexgossau.ch

Geht an:

- Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige
- Hausärzte Gossau und Andwil
- Behörden der Stadt Gossau und der Gemeinde Andwil
- Partner-Institutionen